

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Ausgabedatum: 19-3-2013 Überarbeitungsdatum: 12-4-2022 Ersetzt Version vom: 9-11-2020 Version: 4.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname : DYE SUBLIMATION INK SB300 BLACK D

UFI : YJUG-KJ9D-820X-WDCY

Produktcode : SB300-KD-BB
Produktgruppe : Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung

Titel	Verwendungsdeskriptoren
DYE SUBLIMATION INK SB300 BLACK D	SU0, PC18, PROC1

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Mimaki Europe B.V. Stammerdijk 7E 1112 AA Diemen Netherlands T +31 20 4627640 reach@mimakieurope.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer

: National Poisons Information Centre +31 (0)30 - 274 8888 (Nur zur Information des medizinischen Personals bei versehentlichen Vergiftungen. Die Niederländische Notrufnummer ist 24 Stunden am Tag erreichbar.)

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	
Deutschland	Informationszentrale gegen Vergiftungen Klinik und Poliklinik für Allgemeine Pädiatrie, Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn	Gebäude 30, ELKI (Eltern- Kind-Zentrum) Venusberg-Campus 1 53127 Bonn	+49 (0) 228 19 240	
Deutschland	Giftnotruf Erfurt Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, c/o HELIOS Klinikum Erfurt	Nordhäuser Straße 74 99089 Erfurt	+49 (0) 361 730 730	
Deutschland	Vergiftungs-Informations-Zentrale Universitätsklinikum Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin	Breisacher Str. 86b 79110 Freiburg	+49 (0) 761 19240	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord) Universitätsmedizin Göttingen - Georg- August-Universität	Robert-Koch Straße 40 37075 Göttingen	+49 (0) 551 19240	
Deutschland	Informations- und Beratungszentrum für Vergiftungsfälle Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Geb. 9	Kirrberger Straße 100 66421 Homburg/Saar	+49 (0) 6841 19240	kein Firmenservice
Deutschland	Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen Klinische Toxikologie, Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	Langenbeckstraße 1 Gebäude 601 55131 Mainz	+49 (0) 6131 19240	
Deutschland	Giftnotruf München Toxikologische Abteilung der II. Med. Klinik und Poliklinik rechts der Isar der Technischen Universität München	Ismaninger Straße 22 81675 München	+49 (0) 89 19240	
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP)

: Achtung

Enthält

 $: \ 1\text{-}amino\text{-}4\text{-}hydroxy\text{-}2\text{-}phenoxyanthraquinone}, \ 1\text{,}2\text{-}Benzisothiazol\text{-}3(2H)\text{-}on, \ 3\text{-}hydroxy\text{-}2\text{-}(3$

hydroxy-2-quinolyl)-1H-inden-1-one

Gefahrenhinweise (CLP)

: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P261 - Einatmen von Dampf vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz tragen. P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	% w/w (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Glycerol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5 REACH-Nr: 01-2119471987- 18	5 – 10	Nicht eingestuft
1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone	CAS-Nr.: 17418-58-5 EG-Nr.: 241-442-6 REACH-Nr: 01-2120094712- 53	1 – 5	Skin Sens. 1A, H317
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxylated	CAS-Nr.: 9014-85-1 EG-Nr.: 500-022-5	1 – 5	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412
3-hydroxy-2-(3-hydroxy-2-quinolyl)-1H-inden-1-one	CAS-Nr.: 17772-51-9 EG-Nr.: 241-753-7 REACH-Nr: 01-2120086353- 55	0,1 – 1	Skin Sens. 1B, H317
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 EG Index-Nr.: 613-088-00-6 REACH-Nr: 01-2120761540- 60	< 0,05	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:		
Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 EG Index-Nr.: 613-088-00-6 REACH-Nr: 01-2120761540- 60	(0,05 ≤C ≤ 100) Skin Sens. 1, H317

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

: Arzt aufsuchen, wenn Krankheitssymptome auftreten. Keine Gase, Rauchgase, Dämpfe oder Aerosole einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei

Unwohlsein: Arzt oder Rettungsdienst aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag:

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach

Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat

einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschpulver. Kohlendioxid (CO2). Wasser. alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel : Starker Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Reaktivität im Brandfall : Durch Verbrennung entstehen giftige Gase.

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz

betreten. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

Dämpfe nicht einatmen.

Sonstige Angaben : Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Unbeteiligte vom Gefahrenbereich

fernhalten.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen

von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Schutzvorschriften

(siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Reste sorgfältig sammeln. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material

aufnehmen. Behälter mit Warnhinweisen zur Vermeidung jeglichen Kontakts hinweisen. Zur Entsorgung in einen geeigneten Abfallcontainer geben gemäß den abfallrechtlichen

Bestimmungen geben (s. Abschnitt 13).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Sonstige Angaben

: Kontaminierte Flächen gründlich reinigen. Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Lokale Entlüftung oder Atemschutz. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Handhabung unter Beachtung guter Arbeitshygiene und Arbeitsschutzpraxis. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut

gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Lagertemperatur : 0 - 40 °C

Lager : Vermeiden: Direkte Sonnenbestrahlung. Vor Hitze schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es wird empfohlen, die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt, ggf. in angepasster Form, an den Anwender weiterzugeben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Glycerol (56-81-5)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	itsplatz (TRGS 900)
AGW (OEL TWA) [1]	200 mg/m³ (E)
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Glycérine / Glycerin
MAK (OEL TWA) [1]	50 mg/m³ (e)
KZGW (OEL STEL)	100 mg/m³ (e)
Kritische Toxizität	OAW
Notation	SS _C
Rechtlicher Bezug	www.suva.ch, 01.01.2021

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

6.1.4. DNEL- und FNEC-Weite		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	966 μg/kg tg	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	6,81 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1,2 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	345 μg/kg tg	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	4,03 μg/L	
PNEC aqua (Meerwasser)	403 ng/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1,1 μg/L	
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	110 ng/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	49,9 mg/kg dwt	
PNEC sediment (Meerwasser)	4,99 mg/kg dwt	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	3 mg/kg dwt	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	1,03 mg/l	
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxyl	ated (9014-85-1)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, dermal	1,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	5,28 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1,76 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	1,29 mg/m³	
Akut - systemische Wirkung, oral	0,75 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,25 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,43 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,25 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0,04 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0,004 mg/l	

12-4-2022 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 6/17

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxylated (9014-85-1) PNEC aqua (intermittierend, Sūßwasser) 0,4 mg/l PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser) 0,036 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Sūßwasser) 0,32 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 0,032 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 0,028 mg/kg dwt PNEC (STP) PNEC Kiāranlage 7 mg/l 1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ PNEC (wasser) PNEC (aqua (Sūßwasser) 10 µg/L PNEC aqua (intermittierend, Sūßwasser) 1 mg/l PNEC aqua (intermittierend, Sūßwasser) 1 mg/l PNEC sedimente) PNEC sediment (Sūßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt		
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser) PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) PNEC sediment (Kußwasser) PNEC sediment (Meerwasser) PNEC Boden PNEC Boden PNEC Boden PNEC (STP) PNEC Kläranlage 7 mg/l 1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ PNEC (Wasser) PNEC (wasser) PNEC aqua (Kußwasser) 100 µg/L PNEC aqua (Intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC (Boden)	2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxylated (9014-85-1)	
PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 0,32 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 0,032 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC Boden 0,028 mg/kg dwt PNEC (STP) PNEC Kläranlage 7 mg/l 1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 3,53 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 µg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ PNEC (Wasser) PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 µg/L PNEC aqua (Intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC (Boden)	PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,4 mg/l
PNEC sediment (Süßwasser) 0,32 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 0,032 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 0,028 mg/kg dwt PNEC (STP) PNEC Kläranlage 7 mg/l 1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 3,53 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 µg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Meerwasser) 100 µg/L PNEC aqua (Intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	0,036 mg/l
PNEC sediment (Meerwasser) 0,032 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 0,028 mg/kg dwt PNEC (STP) PNEC Kläranlage 7 mg/l 1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 3,53 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 µg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 µg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 10 µg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC (Sedimente)	
PNEC (Boden) PNEC Boden 0,028 mg/kg dwt PNEC (STP) PNEC Kläranlage 7 mg/l 1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 3,53 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 µg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 µg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC sediment (Süßwasser)	0,32 mg/kg dwt
PNEC Boden 0,028 mg/kg dwt PNEC (STP) PNEC Kläranlage 7 mg/l 1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 3,53 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 µg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ PNEC (Wasser) PNEC qua (Süßwasser) 100 µg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 µg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC sediment (Meerwasser)	0,032 mg/kg dwt
PNEC (STP) PNEC Kläranlage 7 mg/l 1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 3,53 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 µg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ PNEC (Wasser) PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 µg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 µg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Meerwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC (Boden)	
PNEC Kläranlage 7 mg/l 1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 3,53 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 µg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 µg/m³ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 µg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 µg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC Boden	0,028 mg/kg dwt
1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5) DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 3,53 mg/m³ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 μg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 μg/m³ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 μg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 μg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC (STP)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 μg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 μg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 μg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC (Boden)	PNEC Kläranlage	7 mg/l
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 μg/m³ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 μg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 μg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC (Sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone	(17418-58-5)
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 μg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 μg/m³ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 μg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 μg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral 500 μg/kg tg Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 870 μg/m³ PNEC (Wasser) 100 μg/L PNEC aqua (Süßwasser) 10 μg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 μg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Süßwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) 43,4 mg/kg dwt	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,53 mg/m³
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser) 100 μg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 μg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
PNEC aqua (Süßwasser) PNEC aqua (Meerwasser) PNEC aqua (Meerwasser) 10 µg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	Langfristige - systemische Wirkung, oral	500 μg/kg tg
PNEC aqua (Süßwasser) 100 μg/L PNEC aqua (Meerwasser) 10 μg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	870 μg/m³
PNEC aqua (Meerwasser) 10 µg/L PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 1 mg/l PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC aqua (Süßwasser)	100 μg/L
PNEC (Sedimente) PNEC sediment (Süßwasser) PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC aqua (Meerwasser)	10 μg/L
PNEC sediment (Süßwasser) 217 mg/kg dwt PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1 mg/l
PNEC sediment (Meerwasser) 21,7 mg/kg dwt PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC (Sedimente)	
PNEC (Boden) PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC sediment (Süßwasser)	217 mg/kg dwt
PNEC Boden 43,4 mg/kg dwt	PNEC sediment (Meerwasser)	21,7 mg/kg dwt
	PNEC (Boden)	
PNEC (STP)	PNEC Boden	43,4 mg/kg dwt
	PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage 10 mg/l	PNEC Kläranlage	10 mg/l

8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ein geeignetes Belüftungssystem sorgen. Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschuhe. Sicherheitsbrille. Schutzanzug. Unnötige Exposition vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):







Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (acc. EN 166)

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. EN 13034

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Durchbruchzeit (EN 374-3:2003): > 480 min (www.echa.europa.eu). Nitrilkautschukhandschuhe (0,4 mm). Chloroprenkautschuk (0,5mm). Polyvinylchlorid (PVC) (0,7mm)

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Entzündbarkeit

Partikelspezifische Oberfläche

Für gute Be- und Entlüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Besondere persönliche Schutzausrüstung: Atemschutzgerät mit A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub. Norm. EN 14387

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig
Farbe : Schwarz.
Geruch : Charakteristisch.
Geruchsschwelle : Nicht verfügbar
Schmelzpunkt : Nicht anwendbar
Gefrierpunkt : Nicht verfügbar
Siedepunkt : 100 °C

Explosive Eigenschaften : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

: Nicht brennbar.

Explosionsgrenzen : Nicht verfügbar Untere Explosionsgrenze (UEG) : Nicht verfügbar Obere Explosionsgrenze (OEG) : Nicht verfügbar Flammpunkt : > 100 °C Zündtemperatur : > 350 °C Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar

pH-Wert : 7

Viskosität, kinematisch : Nicht verfügbar Viskosität, dynamisch : 3 – 6 mPa.s 25°C Löslichkeit : wasserlöslich.

Wasser: Mit Wasser mischbar

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar Dampfdruck 23 hPa 20°C Dampfdruck bei 50 °C : Nicht verfügbar Dichte : 1,1 kg/L Relative Dichte : Nicht verfügbar Relative Dampfdichte bei 20 °C : Nicht verfügbar Partikelgröße : Nicht anwendbar Partikelgrößenverteilung : Nicht anwendbar Partikelform : Nicht anwendbar Seitenverhältnis der Partikel : Nicht anwendbar Partikelaggregatzustand : Nicht anwendbar Partikelabsorptionszustand : Nicht anwendbar

: Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Partikelstaubigkeit : Nicht anwendbar

3-hydroxy-2-(3-hydroxy-2-quinolyl)-1H-inden-1-one (17772-51-9)	
Siedepunkt	> 300 °C
Dampfdruck	0 Pa Temp.: 25 °C

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC-Gehalt : 15 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Wärme. Funken. Offene Flamme.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

Glycerol (56-81-5)

LD50 oral Ratte

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Können giftige Gase freiwerden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)	
LD50 oral Ratte	490 – 670 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	2000 mg/kg

2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxylated (9014-85-1)

LD50 oral Ratte	> 500 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:Guide to Precautionary Labeling
	of Hazardous Chemicals, Seventh Edition - 1970, published by the Manufacturing
	Chemist's Association
	Chemist's Association

27 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

gerials REACH-Verbruning (EG) 1907/2006 einschließlich Anderungsverbrunding (EO) 2020/676		
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxylated (9014-85-1)		
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)	
LC50 Inhalation - Ratte	500 mg/kg	
1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone	(17418-58-5)	
LD50 oral Ratte	2772 mg/kg	
1-amino-4-(ethylamino) -9,10-dihydro-9 ,10-di	oxoantraceen-2-carbonitrile (62570-50-7)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method), Guideline: EPA OPPTS 870.1100 (Acute Oral Toxicity)	
Propane-1,2-diol (57-55-6)		
LD50 oral Ratte	22000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat	
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit	
LC50 Inhalation - Ratte	> 44,9 mg/l air Animal: rat, Guideline: other:, Remarks on results: other:	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut :	Nicht eingestuft pH-Wert: 7	
Schwere Augenschädigung/-reizung :	Verursacht schwere Augenreizung. pH-Wert: 7	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut :	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Keimzell-Mutagenität :	Nicht eingestuft	
Karzinogenität :	Nicht eingestuft	
•	Nicht eingestuft	
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)		
NOAEL (Tier/weiblich, F1)	56,6 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: EPA OPPTS 870.3800 (Reproduction and Fertility Effects)	
	Nicht eingestuft	
Exposition Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter : Nicht eingestuft Exposition		
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)		
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	69 – 150 mg/kg Körpergewicht/Tag	
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxy	lated (9014-85-1)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	6000 ppm	
1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5)		
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	100 mg/kg Körpergewicht/Tag	
1-amino-4-(ethylamino) -9,10-dihydro-9 ,10-dioxoantraceen-2-carbonitrile (62570-50-7)		
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	≥ 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents), Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test), Guideline: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	
Propane-1,2-diol (57-55-6)		
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich, 90 Tage)	443 mg/kg Körpergewicht Animal: cat, Animal sex: male	
Aspirationsgefahr :	Nicht eingestuft	

12-4-2022 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 10/17

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität	
	Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt. Nicht eingestuft
	Nicht eingestuft
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)	
LC50 - Fisch [1]	2,15 – 22 mg/l
LC50 - Fisch [2]	2,15 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 - Krebstiere [1]	2,9 – 2,94 mg/l
EC50 - Krebstiere [2]	2,9 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	70 – 150 μg/L
Glycerol (56-81-5)	
LC50 - Fisch [1]	54000 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxyl	lated (9014-85-1)
LC50 - Fisch [1]	42 mg/l Test organisms (species): Cyprinus carpio
LC50 - Fisch [2]	52,5 mg/l Test organisms (species): other:
EC50 - Krebstiere [1]	91 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	15 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
NOEC (akut)	> 1 mg/l 72h
1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone	(17418-58-5)
LC50 - Fisch [1]	162 mg/l
EC50 - Krebstiere [1]	100 mg/l
EC50 - Krebstiere [2]	> 80,3 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Alge [1]	100 mg/l
1-amino-4-(ethylamino) -9,10-dihydro-9 ,10-di	oxoantraceen-2-carbonitrile (62570-50-7)
EC50 - Krebstiere [1]	> 2,6 μg/l Test organisms (species): Daphnia magna
Propane-1,2-diol (57-55-6)	
LC50 - Fisch [1]	51400 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas
LC50 - Fisch [2]	51600 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 72h - Alge [1]	19300 mg/l Test organisms (species): Skeletonema costatum
EC50 72h - Alge [2]	24200 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
EC50 96h - Alge [1]	19100 mg/l Test organisms (species): Skeletonema costatum

12-4-2022 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 11/17

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Propane-1,2-diol (57-55-6)	
EC50 96h - Alge [2] 19000 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)	
3-hydroxy-2-(3-hydroxy-2-quinolyl)-1H-inden-1-one (17772-51-9)	
NOEC (chronisch)	≥ 0,07 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (2634-33-5)		
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	6,62	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	0,7 @ 20°C	
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxylated (9014-85-1)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 2,5 @ 21°C		
1-amino-4-hydroxy-2-phenoxyanthraquinone (17418-58-5)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1,766 @ 20 °C	

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation einleiten

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung- : Inhalt/Behälter An zugelassener Abfallsammelstelle entsorgen zuführen.

EAK-Code : 08 03 12* - Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

Abfallentsorgung

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
Nicht anwendbar	anwendbar Nicht anwendbar Nicht anwendbar Nicht anwendbar Nicht anwendbar		Nicht anwendbar	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.3. Transportgefahren	klassen			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgrupp	oe .			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Keine Daten verfügbar

Seeschiffstransport

Keine Daten verfügbar

Lufttransport

Keine Daten verfügbar

Binnenschiffstransport

Keine Daten verfügbar

Bahntransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)		
Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags
3(b)	DYE SUBLIMATION INK SB300 BLACK D; 2,4,7,9-Tetramethyldec-5- yne-4,7-diol, ethoxylated	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10
3(c)	2,4,7,9-Tetramethyldec-5- yne-4,7-diol, ethoxylated	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

VOC-Gehalt : 15 %

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

Schweiz

Lagerklasse (LK) : LK 10/12 - Flüssige Stoffe

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
	Skin corrosion/irritation - comment	Hinzugefügt	
	Ersetzt	Geändert	
	Überarbeitungsdatum	Geändert	
2.1	Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen	Hinzugefügt	
2.2	Gefahrsymbole	Hinzugefügt	
4.1	Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	Geändert	
4.1	Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	Geändert	
4.1	Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	Geändert	
4.1	Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	Geändert	
4.2	Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	Hinzugefügt	
4.3	Sonstige medizinische Empfehlung oder Behandlung	Hinzugefügt	
5.1	Geeignete Löschmittel	Geändert	
5.1	Ungeeignete Löschmittel	Geändert	
5.2	Reaktivität im Brandfall	Hinzugefügt	
5.2	Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	Hinzugefügt	
5.3	Schutz bei der Brandbekämpfung	Geändert	
5.3	Sonstige Angaben	Hinzugefügt	
6.1	Schutzausrüstung	Geändert	
6.1	Notfallmaßnahmen	Geändert	
6.1	Allgemeine Maßnahmen	Hinzugefügt	
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	Geändert	
6.3	Reinigungsverfahren	Geändert	
6.3	Sonstige Angaben	Hinzugefügt	
6.4	Verweis auf andere Abschnitte (8, 13)	Geändert	
7.1	Hygienemaßnahmen	Geändert	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Geändert	
7.2	Lagerbedingungen	Geändert	

12-4-2022 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 14/17

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Änderungshinweise			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
7.2	Lagertemperatur	Hinzugefügt	
7.2	Lager	Hinzugefügt	
7.3	Spezifische Endanwendungen	Hinzugefügt	
8.2	Atemschutz	Geändert	
8.2	Handschutz	Geändert	
8.2	Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Hinzugefügt	
8.2	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Hinzugefügt	
9.1	Explosive Eigenschaften	Hinzugefügt	
9.1	Wasserlöslichkeit	Hinzugefügt	
9.1	Schmelzpunkt	Hinzugefügt	
9.1	Zündtemperatur	Hinzugefügt	
9.1	Farbe	Hinzugefügt	
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Geändert	
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Geändert	
10.5	Unverträgliche Materialien	Geändert	
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Geändert	
11.1	Zusätzliche Hinweise	Hinzugefügt	
12.1	Ökologie - Allgemein	Hinzugefügt	
13.1	Empfehlungen für die Abfallentsorgung	Geändert	
13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	Hinzugefügt	
16	Abkürzungen und Akronyme	Geändert	

Abkürzungen und Akronyme:		
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer	
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen	
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße	
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität	
BKF	Biokonzentrationsfaktor	
BLV	Biologischer Grenzwert	
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung	
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung	
EC50	Mittlere effektive Konzentration	
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer	
EN	Europäische Norm	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Abkürzungen und	d Akronyme:
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
IOELV	Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
STP	Kläranlage
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
SDB	Sicherheitsdatenblatt
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
WGK	Wassergefährdungsklasse
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften

Datenquellen

: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:		
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A	
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B	

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren		
PC18	Tinten und Toner	
PROC1	Chemical production or refinery in closed process without likelihood of exposure or processes with equivalent containment conditions	
SU0	Sonstiges	

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:			
Eye Irrit. 2	H319	Berechnungsmethoden	
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethoden	

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.

12-4-2022 (Überarbeitungsdatum) DE (Deutsch) 17/17